

Neuaufgabe 20.–23. Tausend

PHILIP GIBBS

# England spricht

Übersetzung von Korvettenkapitän d.R. Fritz Otto Busch

Pappe RM 5.—; Leinen RM 5.80

Die Reichswaltung des Nationalsozialistischen Lehrerbundes urteilt:

„Das Werk will ein reines Diskussionsbuch sein und muß von vornherein als solches gewertet werden. Es verdient auch insofern von unserer Seite aus größte Beachtung, als sich hier ein Engländer mit relativ erstaunlich wenig Voreingenommenheit bemüht, dem Neuen Deutschland gerecht zu werden und dadurch einer wirklichen deutsch-englischen Verständigung, die zur Grundlage eines allgemeinen Spannungsausgleichs werden könnte, die Brücke zu bauen. Man liest erfreut und bewegt, welch ungeheuren und nachhaltigen Eindruck die männlich-schlichte Ehrlichkeit und Gradlinigkeit des Führers auf diesen kultivierten englischen Romanschriftsteller, Angehörigen der oberen Gesellschaftsschicht, gemacht hat, und man nimmt als nationalsozialistischer Deutscher deshalb auch manches in Kauf, was stellenweise echt englisch, bzw. zu englisch, ungewollt schief, wenn vielleicht auch gutgemeint ist. — Die einzelnen Abschnitte sind frisch und fesselnd geschrieben und vermeiden im wesentlichen, überflüssigen, rein gesellschaftlichen Ballast auszubreiten oder gar auf die Stufe des Klatsches herabzusinken. Dieses Diskussionsbuch sollte deshalb jeder, der über das heutige England ein wirkliches Urteil gewinnen, oder gar mitreden will, kennenlernen, mit den kritischen Augen, die dem Buch als Diskussionsgrundlage zukommen . . .“

Ⓜ Sonderprospekt „Gibbs“ Ⓜ

UNIVERSITAS VERLAG / BERLIN